Watson für Cybersicherheit: Partner beim Kampf gegen Hacker

Über 40 Kunden aus mehr als einem Dutzend Branchen nützen bereits Watson Security-Technologie

IBM Security Operations Center integrieren kognitive Technologien

Chat-Bots und ein sprachbasierter IT-Sicherheitsassistent unterstützen bei der Cyberabwehr

Cambridge, MA, USA - 13 Feb 2017:IBM hat heute die Verfügbarkeit von Watson für Cyber Security angekündigt. Dabei handelt es sich um die branchenweit erste Augmented-Intelligence-Technologie, die dafür entwickelt wurde, kognitive Security Operations Center (SOCs) zu unterstützen. Dazu trainierten und fütterten IBM Experten das System seit Anfang 2016 mit über einer Million sicherheitsbezogener Dokumente. Im Gegensatz zu bislang verfügbaren IT-Sicherheits-Tools beherrscht Watson natürliche Sprache, die eine Interaktion mit IT-Sicherheitsmitarbeitern ermöglicht. Das Herzstück der kognitiven SOCs ist der IBM QRadar Watson Advisor, eine neue App aus der IBM Security-App-Exchange-Plattform. Auch Chat-Bots, textbasierte Dialogsysteme sowie Havyn, ein sprachbasierter IT-Sicherheitsassistent, zählen zu den innovativen Neuerungen. „Durch die Integration der Watson-Technologie in die SOCs von IBM reagieren wir auf die immer raffinierteren Cybergefahren“, sagt Christian Nern, Head of Security Software DACH bei IBM Deutschland. „Unsere Innovationen im Bereich kognitive IT-Sicherheit zeigen, wie wir den Kampf gegen Cyberkriminalität für unsere Kunden entscheiden wollen.“

Schnell und effizient dank Watsons Sprachverständnis

Laut IBM erleben IT-Sicherheitsabteilungen im Durchschnitt über 200.000 sicherheitsrelevante Ereignisse pro Tag – eine Zahl, die sich in den nächsten fünf Jahren verdoppeln wird und unzählige Stunden bisher manueller Arbeit nach sich zieht. Seit dem vergangenen Jahr investiert IBM daher in kognitive Technologien, die die Abwehr von Cyberbedrohungen schneller und effizienter abwickeln können. Nun steht IBM Watson for Cybersecurity als Teil der IBM SOCs für Kunden zur Verfügung. Dabei kombiniert die IBM QRadar Watson Advisor App Inhalte mithilfe von Watsons Sprachverarbeitungsfähigkeiten aus Blogs, Websites und Forschungspapieren mit Datensätzen zu IT-Sicherheitsvorfällen von der IBM QRadar-Security-Intelligence-Plattform. So benötigen IT-Analysten für die Untersuchung sicherheitsrelevanter Vorfälle anstatt Wochen nur wenige Minuten.

Durch die IBM Managed Security Services stellt IBM seinen Kunden ein weltweites Netzwerk an kognitiven SOCs zur Verfügung. In den letzten fünf Jahren wurden über 300 Sicherheitsoperationszentren für Kunden zum Beispiel aus dem Einzelhandel, dem Banken- und Bildungssektor sowie der Konsumgüter-Industrie lokal aufgebaut oder als IBM Cloud-Lösung zur Verfügung gestellt.

Mit Chat-Bots und Havyn gegen Cybergefahren

Die IBM X-Force Command Center entwickeln zurzeit ein Chat-Bot, mit dem Kunden Watson über einen Instant-Messaging-Dienst zu ihrem aktuellen IT-Sicherheitsstatus befragen können. Eine weitere Innovation ist ein Forschungsprojekt namens

Havyn, das den IBM SOCs eine Stimme verleiht. Havyn nutzt die Watson-Technologie, um auf Sprachbefehle und -nachrichten von Mitarbeitern zu reagieren. Das Havyn-Projekt nutzt Watson-APIs, BlueMix und die IBM Cloud, um Antworten in Echtzeit zu liefern. Zudem greift es auf Daten von IBM X-Force Exchange und Kundenhistorien zu. So kann der sprachgesteuerte IT-Sicherheitsassistent auf Updates hinweisen oder Empfehlungen aussprechen. Havyn wird derzeit von ausgewählten Forschern und Analysten der IBM Managed Security Services getestet.

Eine aktuelle IBM-Studie ergab, dass nur sieben Prozent der IT-Sicherheitsanalysten in Organisationen und Unternehmen kognitive Tools einsetzen, sich diese Nutzung jedoch in den nächsten zwei bis drei Jahren verdreifachen wird. Um die Leistungsfähigkeit auf alle Endgeräte zu erweitern, kündigt IBM Security auch eine neue Endpoint-Detection-and-Response-Lösung (EDR) namens IBM BigFix Detect an. Sie hilft, in der sich ständig veränderten Endpoint-Landschaft, kriminelle Aktivitäten sicherer zu erkennen sowie diese schneller und effizienter abzuwehren.

Über IBM Security

Das Security-Portfolio der IBM bietet intelligente Lösungen, um Mitarbeiter, Daten, Anwendungen und Infrastrukturen umfassend zu schützen. Dazu gehören Identitäts- und Zugangsmanagement, Informations- und Eventmanagement, Sicherheitslösungen für Datenbanken, Anwendungsentwicklung, Risiko- und Endpoint-Management, Intrusion Protection und vieles mehr. IBM ist einer der weltweit größten Entwickler und Anbieter von Sicherheitslösungen.

Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte www.ibm.com/security, www.securityintelligence.com oder folgen Sie @IBMSecurity auf Twitter.

Über IBM: Mehr Informationen finden Sie unter www.ibm.com oder www.ibm.de

Kontaktinformation

Hans-Jürgen Rehm

IBM Kommunikation 07034-151887 0171-5566940 hansrehm@de.ibm.com

Verwandte Inhalte

Foto

IBM Watson Security Advisor im Kampf für mehr Cybersicherheit

IBM Watson unterstützt jetzt auch als Security Advisor im Kampf für mehr Cybersicherheit

---